

## **Krone – Zentrum für Ideen und Eingebungen**

Das Kronenzentrum, auch oft Inspirations- oder Ideenzenter genannt, steht für eine höhere Anbindung „nach oben“. Dieses Zenter ist dafür zuständig, dass du eine Verbindung zu dir selbst und zu morphischen Feldern herstellen kannst, was dazu führt, dass immer wieder Fragen im Leben aufkommen. Dieses Zenter ermöglicht uns Halt zu finden außerhalb des Verstandes und bringt uns in Bewegung unsere Sinnfragen an das Leben und an andere zu stellen.

- Die höhere, übersinnliche Anbindung
- Das Lebenssinn-Zenter
- Die spirituelle Anbindung deines Geistes

### **Wie fühlt sich ein definiertes Kronenzentrum an?**

Ein definiertes Kronenzentrum macht vor allem eines: immer wieder den Sinn hinter allem erfragen. Es hat ständig Fragen und Erkenntnisse parat, die in die Welt getragen werden sollen. Hier findet die eigentliche Inspiration statt, durch eine Anbindung, die uns gleichzeitig Sicherheit gibt. Eine Anbindung die uns im tiefen Zweifel immer zu uns zurückführt.

### **Worauf darf ich mit definiertem Kronenzentrum achten?**

Bei dir flattern ständig Fragen und neue Inspiration hinein, sodass es anderen schnell zu viel werden kann. Gerade wenn du schnell unterwegs bist, können sie dir nicht folgen. Achte darauf, dass du sortierst, was du weitergibst und die ein oder andere Frage vielleicht auch einfach wieder rausgibst und ihr nicht nachgehst. Solltest du allem nachgehen wollen, dann wird der Schwamm in deinem oberen Kopfbereich immer voller und kann sogar Kopfschmerzen verursachen. Gedankenstille und Meditation, Yoga, QiGong etc. können dir gut dabei helfen auch mal kurz Pause zu machen im Oberstübchen.

### **Wie fühlt sich ein undefiniertes Kronenzentrum an?**

Mit einem undefinierten Kronenzentrum bist du der „Inspirations-sortierer“ und Klarheitbringer für die anderen. Du merkst sehr genau, welche Eingebungen von anderen tatsächlich wichtig für dich und andere sind und kannst gut filtern, was gebraucht wird oder ob es vielleicht ein Luftschloss ist, was sich da bildet. Du lässt dich inspirieren durch andere Menschen und bist auch auf der Suche nach diesen Erkenntnissen allerdings ohne den ständigen Druck die Sinnfragen des Lebens alle auf einmal zu stellen.

### **Worauf darf ich mit undefiniertem Kronenzentrum achten?**

Lasse dich nicht von jeder Idee mitreißen sondern wähle weise, welcher Inspiration du folgst. Wenn du merkst, dass zu wenig Inspiration in deinem Umfeld ist, dann suche dir Menschen, Bücher, Podcasts etc. die dich inspirieren können. Lerne die

Gedankenbälle und Ideenschwämme anderer zu betrachten aber nicht komplett zu verinnerlichen, denn dann sorgst du für genug Luft im Kronenzentrum, sodass andere Inspirationen bei dir gezielt fruchten können.

### **Konditionierungen im Kronenzentrum**

Konditionierungen sind Dinge, die wir uns angeeignet haben, weil wir dachten, fühlten so besser durch's Leben zu kommen. Oftmals entsprechen diese Konditionierungen nicht unserer eigenen Energie oder unserem Wesen und führen dazu, dass wir entgegen unserer eigenen Energie handeln.

Die Konditionierungen, die wir im Kronenzentrum finden können sind folgende Glaubenssätze, die sich wiederum in bestimmten Handlungsmustern äußern:

- „Ich habe das Gefühl nicht genug zu wissen.“
- „Ich will alles begreifen.“
- „Ich muss noch mehr Ausbildungen machen um alles zu wissen.“
- „Ich muss jeder Idee hintergehen.“
- „Ich muss andere von meinen Ideen überzeugen.“

### **Definierte Krone – Beispiel:**

Johann kommt sich manchmal vor wie ein Philosoph. Während seine Freunde Skateboard fahren fragt er plötzlich in die Runde: Warum haben Skateboards eigentlich keinen Hover Antrieb? Er inspiriert damit die anderen mal über so etwas nachzudenken, auch wenn keiner versteht woher da bei ihm immer kommt.

### **Undefinierte Krone – Beispiel:**

Anke hört sich am Abend einen Podcast von Tobias Beck an und ist auf einmal total begeistert von den Menschentypen die er beschreibt. Sie hat schon viel gehört aber dieser Podcast macht erst wirklich Sinn für sie. Sie beschließt sich diese Inspiration anzunehmen und am nächsten Tag tiefer zu forschen.